

„Künftige tierärztliche Tätigkeitsbereiche aus behördlicher Sicht“

ÖTK-Zukunftstark
am 22.06.2022

Florian Fellingner
BMSGPK – III/B Veterinärmedizin, Veterinärwesen und
Lebensmittelsicherheit

Gedanken zu Tierärzt:innen im behördlichen Kontext

- „Tierärztemangel“ aktuell ein generelles Thema EU-weit
- Tatsächlicher Tierärztemangel vs. Mangel an interessierten Tierärzt:innen
- Aus behördlicher Sicht ist die Tierärztin / der Tierarzt immer gefragt
 - Für amtliche Tätigkeiten
 - Für Tätigkeiten, welche den Tierärzt:innen vorbehalten sind (Blutproben etc.)
- Sehen auch, dass es immer schwieriger wird, Tierärztinnen für amtliche Tätigkeiten zu finden, zu gewinnen und zu halten
- Die SFU wird zukünftig nicht mehr das Standbein der Tierärztin / des Tierarztes sein können

Wesentliche standespolitische Fragestellungen

- Was ist die Qualifikation und der Beitrag einer Tierärztin / eines Tierarztes im Bereich der öffentlichen Gesundheit?
 - Die Tierärztin / der Tierarzt als qualitative Instanz?
 - Die Tierärztin / der Tierarzt im Rahmen des Tiergesundheitsdienstes
 - Wo ist der Tierarzt als „technischer Ausführer“ gefragt?
- ➔ hier bedarf es standespolitischer Überlegungen und Planungen

Die große Frage

- **Wie können Tierärztinnen / Tierärzte zukünftig arbeitsteiliger arbeiten um den Beruf attraktiver zu machen?**